



KREISVERBAND MANSFELD-SÜDHARZ

AfD KV Mansfeld-Südharz | Postfach 1206 | 06284 Lutherstadt Eisleben

Pressemitteilung Feuerwehr Burgsdorf

„Das Land spaltet sich“ – die Ursachen sind hausgemacht.

Die 22 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr von Burgsdorf treten geschlossen zurück und haben am 16.10.18 gegenüber der SPD-Bürgermeisterin von Eisleben ihren Austritt erklärt. Wenn erneut der gesamte Kader einer Feuerwehr – so letztlich geschehen in Helbra im März 2018 – von seinem Amt zurücktritt, ist etwas geschehen, was oberflächlich nicht zu ergründen ist und tiefere Ursachen haben muss.

Fast zeitgleich kommt Sigmar Gabriel am 06.10.18 von Berlin nach Eisleben und verkündet pastoral „Das Land spaltet sich“. Es folgen solche Worte, wie die ländlichen Regionen „fühlen sich vergessen“, „das Land spaltet sich“, „Menschen auf dem Lande haben das gleiche Recht...wie die Bürger in Städten“ usw. Eingeladen hat die SPD-Bürgermeisterin von Eisleben Frau Jutta Fischer und Frau Katrin Budde (SPD-MdB).

Was haben beide Ereignisse miteinander zu tun?

Sehr viel, denn wer die Eigenständigkeit, die Identität der Freiwilligen Feuerwehr von Burgsdorf auflöst, schafft neue Gräben, aber keine neuen Brücken. Die Burgsdorfer Feuerwehr soll an die Polleber Feuerwehr angeschlossen werden. Bereits mit der letzten Kommunalreform 2010 hat Burgsdorf große Teile seiner Eigenständigkeit an Eisleben abtreten müssen, dass Entscheidungsrecht über Burgsdorfer Entwicklungen liegt seitdem bei Eisleben. Burgsdorf besitzt lediglich Anhörungsrecht.

Wieviel Empathie braucht ein Kommunalpolitiker in Eisleben, um zu erkennen, dass die Einwohner von Burgsdorf das als Rückzug aus dem ländlichen Raum, als „Sterben auf Raten“ empfinden müssen.

Der Rücktritt der Feuerwehr Burgsdorf ist ein politischer Protest.

Wenn sich das Land in MSH spaltet, dann sind das auch hausgemachte Probleme der Kommunalpolitiker. Statt Brücken zu schlagen, werden Gräben geöffnet. Fehlende politische Empathie wird mit Hinweis auf das Brandschutzgesetz ersetzt. Gesetze regeln das Handeln der Menschen, wenn sie gängeln oder über den Menschen gestellt werden, schwindet die Akzeptanz und der Graben wird vertieft.

Die AfD steht für den Erhalt der Feuerwehr in den Ortsteilen und Städten. Der Bund und das Land müssen mehr für die Daseinsfürsorge auf dem Land tun. Aber ebenso wichtig ist, dass der Landkreis und die Stadt Eisleben eine starke Opposition brauchen, die solche Entwicklungen zu verhindern weis. Der Bürger kann das ändern, in dem er zur Kommunalwahl am 26. 05.2019 die AfD-Kandidaten wählt.

Gunter Wakan
Stellv Kreisvorsitzender

Eisleben, 25.10.2018

